

Antragsteller
Bürgernähe

Drucksachen-Nr.

7181/2009-2014

Datum :
18.03.2014

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	18.03.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Fernbusbahnhof Bielefeld am Bahnhof Brackwede

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Fernbusbahnhof Bielefeld einen alternativen Standort in Bielefeld zu suchen.

Begründung:

Da der Bahnhof Brackwede nicht in das Modernisierungsprogramm (MoF2) von Bund, Land und Deutscher Bahn aufgenommen worden ist, muss für der Internationale Busbahnhof von Brackwede schnellstmöglich verlegt werden, u.a. auch um eine bessere Vernetzung der unterschiedlichen Verkehrssysteme zu erreichen. Seit der Verlagerung des Busbahnhofs nach Brackwede sind der Politik die unhaltbaren Zustände an diesem Haltepunkt bekannt. Entscheidend passiert ist jedoch noch nichts. Auch in der Öffentlichkeit werden die völlig unzureichenden Zustände immer wieder heftig diskutiert.

Auch aus Sicht der Verwaltung ist die Sanierung des Bahnhofes und der Tunnelanlage eine entscheidende Voraussetzung für eine Verbesserung der Situation am Brackweder Bahnhof. Diese Perspektive ist nun entfallen (siehe Drucksachen-Nr. 7071/2009-2014).

Der Hauptbahnhof ist ein zentraler Knotenpunkt, an dem sich Fern- und Nahverkehrssysteme treffen. Zudem ist der gut an den Ostwestfalendamm angebunden. Eine Verlegung der Bahnhofstraße z.B. direkt am Leinenmeisterhaus entlang, könnte Platz für einen neuen Busparkplatz bieten. Er könnte aber auch an einem anderen geeigneten Ort in Bahnhofsnähe liegen, z.B. im neuen Bahnhofsviertel.

Nur der Hauptbahnhof bietet derzeit für den Internationalen Busbahnhof über 24 Stunden lang eine wirtschaftliche Infrastruktur mit sozialer Kontrolle, sanitären Einrichtungen und Restaurantbetrieben. Der StEA sollte jetzt unbedingt eine attraktive Lösung anstreben, um die derzeitige blamable Empfangssituation für unsere Gäste zu beenden.

Berichterstattung:

Herr Schmelz

Unterschrift:

gez. Schmelz

